

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit im Competence Center Industrie- und Serviceinnovationen am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI. Sie wurde an der Professur für Innovationsmanagement der Freien Universität Berlin betreut und vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der FU als Dissertation angenommen. Nach der Fertigstellung ist es an der Zeit, sich bei all denen zu bedanken, die mich während dieser Zeit begleitet und unterstützt haben.

Bedanken möchte ich mich bei Herrn Univ.-Prof. Dr. Carsten Dreher für die Betreuung der Arbeit und die fachliche Unterstützung während den letzten Jahren. Ebenfalls danke ich Herrn Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Kleinaltenkamp für die Übernahme des Zweitgutachtens sowie den Mitgliedern der Prüfungskommission Frau Univ.-Prof. Dr. Natalia Kliewer und Herrn Prof. Dr. Jan Fabian Ehmke.

Besonders hervorheben möchte ich den Beitrag meines Mentors am ISI, Prof. Dr. Marcus Schröter, der während unserer gemeinsamen Zeit jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung stand, mich mit kreativen Ideen und zielführenden Vorschlägen unterstützte und somit einen großen Teil zum Gelingen dieser Arbeit beitrug. Unvergessen bleiben viele gemeinsame Forschungsprojekte zu den Themen System Dynamics und industrielle Dienstleistungen. Ebenfalls möchte ich mich bei Dr. Gunter Lay bedanken, der mich nicht nur für das Thema der industriellen Dienstleistungen begeisterte, sondern mir auch in gemeinsamen Forschungsprojekten die Möglichkeit ließ, mich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.

Ein großer Dank geht zudem an Prof. Dr. Hariolf Grupp der mein Interesse sowohl an der Innovationsforschung als auch an der Systemdynamik bereits während meines Studiums geweckt hat und hierdurch den Grundstein für meine Tätigkeit am ISI und somit auch für diese Arbeit legte. Leider konnte er diese Arbeit aufgrund seines vorzeitigen Todes nicht zu Ende betreuen.

Weiterhin möchte ich mich bei den finnischen Kollegen Ismo Ruohomäki, Minna Kansola und Iiro Salkari vom VTT, Technical Research Centre of Finland, in Tampere und Espoo bedanken. Der dortige Forschungsaufenthalt schaffte

mir große Freiräume, die zum Fortschritt dieser Arbeit beitrugen und lieferte mir zudem Einblicke in das Thema über die Landesgrenzen hinaus.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei meinen Mitstreiterinnen, meiner ehemaligen Büromitsitzerin Dr. Sabine Biege, Dr. Daniela Buschak sowie Dr. Ute Weissfloh für intensive und erfrischende Diskussionen zum Thema und der gemeinsamen Zeit am ISI. Ebenfalls möchte ich mich bei den ehemaligen wissenschaftlichen Hilfskräften und mittlerweile Doktoren in spe Gregor Selinka und Sandra Güth für Formatierungen, Beschaffung und Verwaltung von Literatur und anderweitige organisatorische Unterstützung bedanken. Mein weiterer Dank gilt Frau Brigitte Mastel und Frau Kerstin Kopf, nicht nur für das Gegenlesen und Formatieren der Arbeit, sondern auch für das Transkribieren von Interviews sowie für die administrative Unterstützung während und nach der Bearbeitungszeit.

Ebenfalls danken möchte ich meinen teilweise ehemaligen Mitstreitern an der FU in Berlin, Martina Kovac, Djerdj Horvath, Thilo Sandner, Clelia Medina, Dr. Alexander Martin sowie Dr. Annette Biedermann für die sehr angenehme Atmosphäre und die konstruktiven Hinweise auf den Doktorandenkolloquien. Insbesondere möchte ich mich auch bei Katharina Mattes und Dr. Oliver Som bedanken, die lange Reisen zwischen ISI und FU mit interessanten Gesprächen, sowohl zur als auch jenseits der Dissertation füllten.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Experten und Unternehmensvertreter, die zu Interviews und Diskussionen bereit waren und mir hierdurch Einblicke in die unternehmerische Praxis der industriellen Dienstleistungen lieferten und somit einen erheblichen Beitrag zum Gelingen dieser Arbeit geleistet haben.

Mein wohl größter Dank gilt meiner Familie, insbesondere meinen Eltern, die mich in meinen Bemühungen stets unterstützt haben und mir immer gezeigt haben, dass sie stolz auf das Geleistete sind. Durch sie wurde mein beruflicher und akademischer Werdegang überhaupt erst ermöglicht – ihnen möchte ich daher diese Schrift widmen. Zuletzt sei natürlich meiner Freundin gedankt, der ich ebenfalls von Herzen meine Dankbarkeit ausspreche für all die Unterstützung durch Höhen und Tiefen während dieser Zeit.

Christian Lerch, Karlsruhe im November 2014

Interaktion von Produkt- und
Dienstleistungsinnovationen
Eine Analyse der Wechselwirkungen in
Industrieunternehmen
Lerch, C.
2015, XXVII, 417 S. 61 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-08451-6